

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 1

Artikel: Neujahrsglickwunsch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426843>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. J.A. Benninger, Zürich.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nöhli.

Expedition: Bahnhofstrasse Nr. 98.



Abonnements-Einladung.

Der „Nebelspalter“ beginnt mit Neujahr seinen **elften Jahrgang**.

In schwerer und trüber Zeit mit seinem Humor, seinem Witz, seinen reichen Illustrationen vor das Publikum tretend, hat er sich trotz der, insbesondere in neuester Zeit, wieder rastlos arbeitenden Feinde, einen so grossen Leserkreis geschaffen, dass er stark und kräftig in's Feld zieht. Sein Programm ist dasselbe geblieben:

Er steht ein für die Pflege alles Vaterländischen.

Unbeirrt, weder von Links noch Rechts, bleibt er stets dem Interesse der Sache treu und um unter diesem Zeichen die Zahl seiner Freunde weiter zu mehren, noch enger an sich zu schliessen, wird

der „Nebelspalter“ 1885 wieder in Doppelnummern

erscheinen und so nicht nur das **billigste**, sondern auch das **grösste und reichhaltigste** Blatt seiner Art sein.

Abonnements-Bedingungen:

3 Monate Fr. 3. — 6 Monate Fr. 5. 50. — 12 Monate Fr. 10. — Für das Ausland mit Portozuschlag.

Annونcen finden durch den „Nebelspalter“ weiteste und wirksamste Verbreitung.
Preis per Petitzeile 25 Cts.

Man abonnirt bei allen **Postbureaux**, sowie bei der sich bestens empfehlenden

Expedition des „Nebelspalter“:
ZÜRICH - Bahnhofstrasse, 98 - ZÜRICH.

Neujahrsglückwunsch.

Semper tu floreas nobis Helvetica mater!
 Immer mögeschd thi plihen unz, läpe hellfetische Muuter!
 Laudabunt alii claram Rhodon exteriorem,
 Meinetwegen möge man Herisau loben und Hundwyl,
 Abbatis Cella delector interiore,
 Ein glickseliges Jahr wünsch ich them Ruoisch und dem Brohger.
 Pogus galloricus, mostindicus, pompalusensis,
 Fölker des haligen Galz, des Saffz und der Männer dort Hinten,
 Servetus patria patios fines orientis,
 Schizet thi östliche Gränz vor Schwabentäpfer und Rattden!
 Atque sub occasum te, Friburg, valde saluto!
 Auch im Weschden ther Schwaiz grieß ich mein läpliges Freipurg.
 Nam bene tolluntur ibi religioque fidesque,
 Weil dorth „aufsgehoben“ am Pesten die Rehligion ischd,
 Vallensesque deus, Ticinenses tueatur!
 Segne das Wallis und segne Tessin mit dem Friedens-Respini.
 Atque Pedrazzinius, duo sunt par nobile fratrum.
 Frietenabpostel im Gudern fereint wie Castor und Pollux.
 Qui patria pacem colunt ut: cinq alla mora!!
 Andere find nur tutti futti ihnen genüber.



Cantones quatuor florent in nomine Papæ!
 Guätz neuj Jahr ihr frommen Soldaten deß heiligen Schlüssels!
 Te Capadoccia, Sohwytz, Subsilva, Luceria Tauris!
 Hildebrand, Hettlinger, Hermann und Durrer und Sägesser, Muheim!
 Argovio, cui recta fides, cupio omnia fausta,
 Am glixeliz Neujahr wintsch ich, wer faddolisch im Aargau.
 Nil placet hic Turici nisi Jassus, fulmina, grando,
 Hier im Limmatafern g'föllt nur Strohlgagel und Zäfzspiel!
 Quot cœlum stellas tot habet nunc Berna tabernas,
 Aper thaß goddlose Bärn hat Kneipen fiel läper alz Predig.
 Ut sol quemque bonum collustrat, quemque malignum,
 Da thi Sonne pescheint di Gleitigen wie di Boshafften,
 Ora tamen Dominum, miseris ut parcat et hœdis,
 Bitte ich einewäg Gott, di ferloorenen Böggfe zu schohnen.
 Blasphematores posthac Basiliensibus absint,
 Mögen thi Gotteßlästerer phern sein kimpfig phon Basel!
 Felix sit vienies, ut erat bonus exitus anni,
 Mihr und Thier und ther Köchin und Aalen ein gliggiges Neujahr!
 Womit ich ferpleipe dein Stanispediculus.